Die Reise des Helden

Kryon England Tour

Dr. Amber Wolf – Meditation
Kryon durch Lee Carroll
Bath, Southwest England, 14.5.2018
Übersetzung: Dr. Bryan Cooper [1]

Dr. Amber Wolf – Meditation

Okay. Also lasst uns jetzt einen Moment Zeit nehmen, um uns auf die Energie einzustimmen, in der wir alle zusammen sind. Und schließe einfach deine Augen und lass dich mit ein paar schönen, vollen, weichen Atemzügen nach innen fallen. Entspanne dich einfach in deinem Stuhl, sei in deinem eigenen kleinen Insel-Raum und fühle dann jenes Zentrum deines Körpers da, wo dein Herz ist. Spüre es entweder mit deinem Bewusstsein, mit deiner Hand oder mit deinem Verstand. Einfach atmen und da sein. Wir haben heute einen wirklich mächtigen, schönen Neumond, und dabei geht es um die Liebe. So möchtest du vielleicht eine Absicht für diesen Tag oder diese Reise erschaffen, um dich mehr der Liebe zu öffnen, der Liebe, die in dir lebt, der Liebe, die von dieser schönen Familie kommt – jeder von Herz zu Herz verbunden – und der Liebe, die von außerhalb dieses Raumes in dieser schönen Gegend kommt, die uns grüßt, die uns dankt, dass wir dort im Geiste Zeit verbringen. Und dann diesen Ort in deinem Herzen zu spüren, die Liebe, die dich hierher in diesen Raum, zu dieser Reise mit dem Rest deiner Familie gebracht hat. Und lass es eine Reise in Liebe und Selbst-Entdeckung sein, neue Menschen kennenzulernen, neue Gefühle zu empfinden und diese Liebe vielleicht auf eine Art und Weise an dich selbst zurückzugeben, die du dir vorher nicht erlaubt hast. Und das beginnt mit der liebevollen Botschaft, heute Abend, von Kryon.

1 https://www.leecarroll.de

Diese Informationen stehen kostenlos zum Ausdrucken, Kopieren und Verteilen zur freien Verfügung.
Urheberrecht und alle Verkaufsrechte in jeglicher Form bleiben jedoch beim Herausgeber. [kryon.com]
PERPETUUMMOBILE.NET

Seid gegrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Es ist der Beginn einer weiteren Tour, einer Exkursion, einer Tour an einem ganz besonderen Ort, einer Tour der Energien, der Erzählungen, der Geschichte, der Legenden, der Traditionen und der Mythologie. Und in diesem Channel werde ich eine Reihe von Dingen enthüllen, die wegen der Gegend, in der ich stehe, und der Geisteshaltung und des Wissens und der Geschichten und der Traditionen und Legenden sehr umstritten sein werden. Und ich werde euch Dinge zum Nachdenken geben. Und ich werde euch einige der Gründe nennen, warum dieses Gebiet, unter all den Gebieten auf dem Planeten, so viel davon hat. Ich habe bereits erwähnt, dass dies ein Knotenpunkt ist, meine Lieben. Wie bereits erwähnt, ist hier das kristalline Gitter, das sich an menschliches Verhalten und Emotionen erinnert, äußerst stark. Und diese Kombination schafft ein Gebiet, in dem es so viele Geschichten gibt, und es gibt so viele Helden. Und darüber werde ich reden.

Aber es wurde auch etwas erwähnt, worüber ich bisher nicht wirklich gesprochen habe. Und dies hier ist die Gegend. Auch wenn dies nicht Teil der Untersuchungen ist, so wisst ihr doch alle von den Mustern im Gras, nicht wahr? Und das ist die Gegend. Auf diesem Planeten werden auch andere Orte Muster im Gras haben, meine Lieben, aber nicht so wie diese. Hier sind sie konstant. Einige davon erscheinen täglich. Einige von ihnen werden so sehr herbeigesehnt, dass die Leute bereitstehen und auf sie warten! Warum hier? Warum hier? Es ist das gleiche Argument wie das, was noch kommt. Aber zuerst einige der technischen Dinge, die ihr euch angesehen habt, die diejenigen betreffen, die die Muster studieren. Die Muster sind wunderschön. Sie sind mit Symmetrie gefüllt. Einige sind mit Nachrichten gefüllt. Manche sehen aus, als hätten sie sogar DNA-Muster. Und ihr wisst, dass dahinter irgendeine Intelligenz stecken muss. Es kann nicht einfach zufällig sein. Es sind so viele. Sie sind so schön. Und das große Geheimnis: Das Gras ist flach! Komplett flach. Und wenn ihr in diese Muster hineingeht und zwischen ihnen wandelt, gibt es keinen Bruch, kein Teil davon ist jemals gebrochen. Das Gras ist noch ganz, meine Lieben, und deshalb sagt der Mensch, dass das unmöglich ist. Und es muss durch eine äußere Quelle geschaffen worden sein, wahrscheinlich durch ein E.T. Das widerspricht völlig der Logik, was ich euch jetzt mitteilen werde. Ihr Lieben, diese Muster werden von unten ins Gras gezogen. Das ist das kristalline Gitter. Das ist das Gitter, das hier so mächtig ist. Es erinnert sich an das Bewusstsein und verwandelt es in Muster. Das ist multidimensionale Physik. Fragt einen Quantenphysiker, ob es Muster gibt, die sich von allem, was ihr je gesehen habt, unterscheiden. Und sie würden sagen: »Ja, wir beginnen zu sehen, dass das, was mehrdimensional ist, Muster hat.« Ihr fangt schon an, sie zu sehen. Aber sie repräsentieren Botschaften, und die Botschaften stammen wieder aus – der Vergangenheit. Sie sind der Vorfahre, an den sich das Gitter erinnert, der buchstäblich in das Gras gezogen wird mit der Folge, dass ihr diese Formationen bekommt.

Nun haben wir euch schon früher gesagt, dass es trotz aller Unwahrscheinlichkeiten und Archäologie schon Zivilisationen vor dieser hier gegeben hat. Vier. Und man fängt an, diese Zivilisationen zu entdecken. Auf diesem Planeten werdet ihr Entdeckungen machen, die auf der Basis eurer neuen Technologie beruhen, mit der ihr durch den Boden hindurchsehen könnt, um Informationen über Strukturen zu erhalten. Ihr werdet Schriften entdecken, Sprachen, die bisher nicht vorhanden waren, und Technologien, die ihr nicht für möglich gehalten habt. Ihr Lieben, die letzte Zivilisation vor 9000 Jahren, von der ihr nichts wisst, hatte elektrischen Strom. Elektrizität ist eine Selbstverständlichkeit. Sie ist kein Geheimnis. Sie liegt in der Natur. Sie ist da, um entdeckt zu werden. Es gab Technologie. Gerade jetzt, in einigen eurer Ohren, werdet ihr sagen: »Das ist lächerlich. Das kann nicht sein.« Und ich sage euch: » Wartet nur ab.« Denn die Entdeckungen werden die Frage aufwerfen: »Wer war hier? Welche Zivilisationen?«

Das sind eure Vorfahren, und sie waren hier in dieser Gegend um den Knoten, der hier ist, und das kristalline Gitter, das mächtig ist. Es zieht Menschen an. Das sind diejenigen, die euch die Botschaften der Wissenschaft geben, die sie hatten, sogar des Wissens über die DNA. Es gibt Muster im Gras, die eine Geschichte erzählen und Botschaften geben, und sie sind »du für dich«. Gezogen, nicht gedrückt, nicht gestanzt, sondern von unten aus dem Gitter gezogen.

Aber darüber wollte ich nicht reden. Ich möchte über etwas sprechen, das äußerst umstritten ist. Es ist die Energie des Gebietes. Es sind die Geschichten, die man euch erzählen wird. Es ist die Mythologie, die ich neu definieren werde. Ich mag das Wort »Mythologie« nicht, weil es scheinbar auf eine Falschheit hindeutet. Nichts davon ist wirklich falsch. Nicht wirklich, denn, wie ich bereits sagte, ich werde es »Tradition« nennen. Die Tradition ist echt. Und damit ich versuchen kann, dies zu erklären, werde ich euch das Thema nennen: Artus. Jetzt bekommen wir Ärger, denn wo immer du auch hingehst und mit wem auch immer du sprichst, es wird eine andere Geschichte geben. Und das an sich sollte euch etwas über Artus verraten.

Wenden wir uns einen Moment lang einem anderen Thema zu. Die Zivilisation, die ihr »die Menschheit« nennt, hat etwas Gemeinsames, von dem ihr wissen solltet. Wir haben es bereits erwähnt, auch auf dieser Reise, dass die Menschen ein grundlegendes Interesse daran haben, aus der Dunkelheit ins Licht zu kommen. Es ist in euch tief verwurzelt. Es treibt dich – mit freier Wahl – vorwärts. Jeder Mensch liebt die Geschichten der Helden. Von der Kindheit bis ins Erwachsenendasein werdet ihr oft so gesegnet sein und euch mit den Geschichten der Vergangenheit so wunderbar fühlen, die alle sehr, sehr ähnlich sind. Und sie erzählen eine Geschichte von dem Menschen, der jeden Mann und jede Frau auf einer schwierigen Reise repräsentiert, einer Reise mit einer Lösung, die von einem Ort der Dunkelheit oder Schwierigkeit ins Licht kommt, das Spiel des Lebens

gewinnend. Und eure Philosophen haben das alles im Laufe der Geschichte erkannt, haben es als die »Reise des Helden« identifiziert.

Lasst mich am Anfang beginnen. In dieser Zivilisation, derjenigen, von der ihr Kenntnis habt, derjenigen, von der ihr Literatur habt, die ihr euch ansehen könnt, ist es so offensichtlich. Jede einzelne klassische Reise bis hin zur aktuellsten, meine Lieben, hat die gleichen Eigenschaften. Ihr habt eine Person, Mann oder Frau, die eine Aufgabe hat, deren Lösung unmöglich erscheint. Und diese Aufgabe wird dann in Angriff genommen und sie werden auf eine Reise gehen, um sie zu bewältigen. Und dabei haben sie Freunde, Mitarbeiter, Partner, die sie begleiten. Oft waren es zwei oder drei, manchmal auch viele. Aber sie sind diejenigen, die die Vision haben, sich auf den Weg zu machen. Das ist noch nicht alles, denn dann werden sie schier unwahrscheinliche, scheinbar ausweglose Kämpfe führen. Und jedes Mal werden sie einen wie auch immer gearteten Sieg erringen. Manchmal führt dies zu einem noch schwierigeren Sieg, einer noch schwierigeren Lösung oder Herausforderung. Und die Reise wird viele Jahre dauern. Manchmal auch nicht. Auf dem Weg dorthin gibt es noch etwas anderes – in jeder einzelnen Reise – Mystik, Magie irgendeiner Art, die nicht von dieser Welt ist. Jede einzelne davon. Viele Male verfügen die Schurken, die sie schlachten, oder die Energie, die sie schlachten – und »schlachten« ist ein Wort, das bedeutet »beseitigen« – auch über die Magie.

Und so beginnt man, sich die Geschichte dieser Sache anzusehen. Und die, die wahrscheinlich die berühmteste für euch ist, kommt aus der Poesie von Homer. Und eine der Geschichten erzählt von Jason. Und als Jason mit den Argonauten in seiner Geschichte begann, die episch wurde, hatte sie jedes einzelne Element. Er musste viele Male gegen die dunkle Seite kämpfen. Er musste sich oft der Magie stellen. Ihm wurde immer wieder Magie gegeben. Er war Teil eines größeren Ganzen. Er hatte Verbündete bei sich. Und am Ende hat er alle Drachen getötet, könnte man sagen. Das war die Reise des Helden. Und sie existiert auch heute noch als Klassiker, und die Menschen werden ermutigt, sie zu lesen, sie zu studieren. Die Medien haben daraus Filme gemacht. Um sie herum wurden Geschichten entwickelt, die weit über das hinausgehen, was Homer geschrieben hat. Und es geht weiter bis heute. Und das sind die Alten, das sind die Griechen.

Oh, jetzt lasst uns etwas Aktuelles anschauen, denn diese Geschichte wiederholt sich immer und immer wieder. Der Herr der Ringe. Ihr habt den Helden. Er ist darauf aus, das zu töten, was die Dunkelheit in seinem Land ist, und er nimmt Begleitpersonen mit sich. Diesmal hat er sogar einen Zauberer! Und es gibt Magie. Es gibt Magie von beiden Seiten, dunkel und hell. Und er muss sich vielen Kämpfen stellen, und einer davon findet in ihm selbst statt. Dies ist Homer, wieder neu erfunden, in einer modernen Form durch eine Reihe von Schriften und Büchern, sodass man wieder die Mythologie der Reise des Helden sehen konnte. War das Geschichte? Und die Antwort ist, in gewisser Weise war es

das. Es ist das Bewusstsein der Menschen, die es vorantreiben, die es lesen, die es lieben, die die Filme darüber machen. Und der Klassiker wird zu etwas Lohnenswertem für die Menschen, die ihn aufnehmen und immer wieder sehen wollen, weil es sie selbst sind.

Wenn ihr sehr, sehr aktuell werden wollt, lasst uns springen zu – George Lukas. Und in der Saga, die er schrieb – und er schrieb sie, es war Literatur – habt ihr wieder den Helden im Angesicht der Dunkelheit. Und es zeigt sich: Er hat – die Macht! Er hat sogar einen kleinen Zauberer. Und in diesen Bildern spiegelt sich Homer immer wieder. Es ist wieder Jason. Und es gibt immer wieder die Überwindung der dunklen Seite. Und er nimmt eine Gruppe von Kameraden mit. Das ist ziemlich aktuell. Oh, aber es geht weiter. Noch aktueller, der kleine Junge mit der Brille und dem Zauberstab. Es gibt das, was er zu bekämpfen hat, das ist eine Reihe von Monstern, von Dunkelheit, ganz auf sich selbst gestellt. Und er nimmt seine Kameraden mit. Und er hat einen Zauberer!

Seht ihr, wohin uns das führt? Die Reise des Helden, meine Lieben, haben die Philosophen seit Jahren gekannt. Und sie sagen, dass es die Hoffnungen und Wünsche jedes Menschen repräsentiert für alles, was gut ist für sie und ihre Familie, für die Erde selbst und für die Zivilisation und die Rasse namens Menschheit. Und es ist schon ewig bei euch gewesen. Ich habe euch gerade ein paar Hinweise für diese Zivilisation gegeben.

Ich möchte euch nun Artus vorstellen. War Artus echt? Die Antwort ist: »Ja, sie waren alle echt.« Woher stammt er wirklich? Du wirst ihn in walisischen Gedichten finden. Wieder einmal ist der griechische Dichter, der uns Jason gab, dem walisischen Dichter sehr ähnlich, der uns die Geschichte von Artus gab. Die Geschichte war nicht nur glaubwürdig – es gibt Orte, die man aufsuchen könnte, wo man sagen könnte: »Nun, das ist der Geschichte sehr, sehr ähnlich.« Es gibt ein paar Orte, die man aufsuchen könnte, wo man sagen könnte: »Ja, wir glauben, dass das hier passiert ist.« Es gibt einen Ort namens Sterlingshire mit einer Stadt namens Camelon. Sehr ähnlich. Was ist wirklich passiert? Ihr Lieben, wenn ihr euch die Legende von Artus anseht, von allem, was um ihn herum geschah, von der Weisheit der Tafelrunde, von den Rittern, sind Bruchstücke und Teile dieser Geschichte so real wie sie nur sein können, und ihr könnt sie berühren, denn bestimmte Dinge sind tatsächlich geschehen, Bruchstücke und Teile. Aber wenn ihr das Ganze analysiert, werdet ihr feststellen, dass es ein Konglomerat vieler Helden auf der Reise des Helden ist. Es gibt so viele Versionen von Artus, er hätte Hunderte von Jahren alt sein müssen, um sie alle zu verwirklichen. Er hatte sogar in einer der Geschichten etwas mit dem Gral zu tun.

Es dehnt sich also von selbst aus. Wie ich bereits sagte, werden die Bösewichte verteufelt und die Helden erhöht. Artus war in vielerlei Hinsicht real, und es gab Individuen, die einen Teil der Geschichte in Wirklichkeit verkörperten, aber nicht das ganze Bild.

Das, meine lieben Menschen, kam aus dem Kopf eines Dichters, der die Heldengeschichte erzählt, die an diesem Ort zu etwas wurde, das man berühren und fühlen kann. Magie. Artus hatte sogar einen Zauberer. Merlin existierte bis zu einem gewissen Grad. Die Legenden von Excalibur sind Teil dessen, was Luke [Skywalker] in der Macht hat. Es ist alles da, damit ihr es in seiner Schönheit und seiner Legendenhaftigkeit betrachten könnt. Es ist keine Mythologie. Es ist Tradition, Bruchstücke und Teile des besten Teils der Menschheit, der heldenhaftesten und weisesten Dinge, die jemals passieren konnten, zu nehmen und sie zusammenzufügen und sie mit Menschen mit Namen und Gesichtern und Liebesgeschichten und Magie zu verbinden.

Ihr werdet also das auf eurer Reise sehen. Aber seid euch darüber im Klaren: Es gibt noch mehr, als man euch sagen wird. War Artus echt? Auf jeden Fall. Sie alle. Denke daran, während die Magie dessen, was du in den nächsten Tagen sehen wirst, anfängt sich zu zeigen. Vielleicht siehst du sogar einen Zauberer.

Und so ist es.